



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

Datum                      Gremium

19.06.2024      Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag  
Die Fraktion DIE LINKE**

**Drucks. Nr:1131/XXI**

### **Gewässerrandstreifen und dazugehörige Bäume in Tempelhof-Schöneberg schützen**

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt systematisch den Schutz von Gewässerrandstreifen zu verbessern.

Geeignete Maßnahmen wären:

1. Das Bezirksamt legt Kriterien für den Schutz von Gewässerrandstreifen fest.
2. Heimische und standorttypische Sträucher und Bäume am Gewässerrand werden an geeigneten Stellen wachsen gelassen.
3. Für naturnahe Gewässer (wie z.B. den Francke-Teich) werden besondere Schutzmaßnahmen ergriffen, um die jungen Weiden, das Schilf und insgesamt den Gewässerrand und das Gewässer zu schützen.
4. Dem zuständigen Ausschuss und der Öffentlichkeit wird jährlich über erfolgte und geplante Maßnahmen berichtet.

#### **Begründung**

Bäume wie Erlen und Weiden spielen eine entscheidende Rolle für die Ökosysteme von Kleingewässern am Gewässerrand. Erlen und Weiden tragen zur Strukturvielfalt bei und fördern dadurch einen hohen Artenreichtum. Sie bieten Lebensraum und Nahrung für viele Organismen. Erlen und Weiden bringen gewässertypische Nährstoffe ins Wasser, die für das Makrozoobenthos, also für Organismen, die am Boden von Gewässern leben, essenziell sind. Die abgeworfenen Blätter und Früchte dienen als Futter für Zerkleinerer wie Eintagsfliegen, Steinfliegen und Bachflohkrebse, welche wiederum Nahrungsgrundlagen für andere Tiere sind. Sie stabilisieren die Uferbereiche und schützen vor Erosion, indem sie mit ihren Wurzeln den Boden festhalten.

Bäume am Gewässerrand können das Wasser von Giftstoffen reinigen und so zur Verbesserung der Wasserqualität beitragen. Diese Funktionen sind für die Erhaltung natürlicher und gesunder Gewässerökosysteme unerlässlich. Daher ist es wichtig, solche Bäume am Rand von Kleingewässern zu erhalten und zu fördern.

Gewässerrandstreifen sind festgelegte Schutzbereiche entlang von Fließ- und Standgewässern. Sie dienen als Pufferzonen zwischen dem Gewässer und der angrenzenden Landnutzung. Sie schützen die Gewässer vor Verunreinigungen und tragen zur Verbesserung

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen:

der Wasserqualität bei. Zudem helfen sie, Wasser zu speichern und den Wasserabfluss zu regulieren.

Gewässerrandstreifen bieten vielen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum und dienen als Wanderkorridore, die zur Vernetzung von Lebensräumen beitragen.

Berlin, den 11.06.2024

Frau Wissel, Elisabeth  
Die Fraktion DIE LINKE

Herr Gindra, Harald